

**HEUTE**



**Von Mülheim in die Welt:**  
Der Entertainer Helge Schneider feierte am 30. August seinen 65. Geburtstag. Das ZDF holte zu diesem Anlass eine fünf Jahre alte Dokumentation wieder hervor. Sie wird dem Künstler (viele sagen auch: Ausnahmekünstler) immer noch gerecht. Denn klar ist auch: Es gibt nur noch einen Helge Schneider.  
**Seite 2**



**Corona und die Gastronomie:** Neben vielen anderen muss auch diese Branche mit den Folgen der Pandemie umgehen. Viele Läden waren in der Hochzeit der Ausbreitung des Virus geschlossen. Nicht so der Betrieb von Samuel Drews (li.) und Sascha Hofmann. Die beiden ehemaligen Studenten haben ihre Sommerlounge im Rostocker Stadthafen bisher gut durch die Krise gesteuert. Welcher entscheidende Vorteil ihnen half, lest ihr auf  
**Seite 3**



Die Metal-Band Stryper singt seit 1984 unbeirrt über Gott, Jesus und die Bibel. Musikalisch begann sie eher als Glam-Metal-Band, hat sich aber bis heute eher zum Power-Metal hin entwickelt. Frontmann Michael Sweet hat mit dem OzeLOT über das neue Album und das Musikgeschäft gesprochen. Der Stryper-Chef plaudert in unserem Interview der Woche auch darüber, warum nicht nur er, sondern auch der Teufel an Gott glaubt.  
**Seite 5**



**Hartgesottene Cowboys und wilde Verfolgungsjagden:** So stellen sich viele den Wilden Westen vor. Doch war es wirklich so wild? Und was ist das eigentlich, der Wilde Westen? Und konnten die Cowboys wirklich so toll schießen, wie es ihnen in so vielen Filmen und Romanen häufig nachgesagt wird? Wir sind den Legenden rund um den Wilden Westen nachgegangen. Kommt mit auf eine Abenteuerreise ins frühe Amerika!  
**Seite 6**



## Unendliche Geschichte: Fuchur in Rostock

Die diesjährigen Bachtage vom 16. bis 18. Oktober in Rostock warten mit einer musikalischen Lesung der „Unendlichen Geschichte“ für das junge Publikum auf.

Von Juliane Lange

**D**ass manche Bücher auf Kinder eine beinahe magische Anziehung ausüben, weiß jeder, der „Die Unendliche Geschichte“ des deutschen Schriftstellers Michael Ende (\*12. November 1929 † 28. August 1995) gelesen hat. Neben der Fantasie-Geschichte um den jungen Bastian Balthasar Bux gehören „Momo“, „Jim Knopf“ und „Lukas der Lokomotivführer“ zu den internationalen Erfolgen des Autors. Sie wurden allesamt für Film, Fernsehen und Theater adaptiert, so auch „Die Unendliche Geschichte“.

Sie wird als musikalische Lesung für Kinder während der diesjährigen Bachtage vom 16. bis 18. Oktober in Rostock zu erleben sein. „Neben den Aufführungen für unser junges Publikum starten wir mit vier Konzerten und einem Gottesdienst mit Bachkantate ein neues Konzertformat für die Hansestadt. Die Veranstaltungen werden mit Abstand, dezimierter Zuschauerzahl, aber mit voller künstlerischer Leistung dargeboten“, sagt der Vorstandsvorsitzende des Bachvereins Rostock, Birger Birkholz. Die Musik Bachs, seiner Zeitgenossen und seiner Familie soll dabei im Mittelpunkt dieser Veranstaltungsreihe stehen.

Mit Rahel Maria Rilling und Claudia Wiedemer widmen sich eine Geigerin und eine Schauspielerin den Abenteuern von Bastian Balthasar Bux. Buchstäblich hineingegossen in das Buch bestimmt der



Mit Rahel Maria Rilling (re.) und Claudia Wiedemer widmen sich eine Geigerin und eine Schauspielerin den Texten Michael Endes.  
FOTO: PETER HELLEKALEK



Die Bachtage werden mit dezimierter Zuschauerzahl, aber mit voller künstlerischer Leistung dargeboten.

**Birger Birkholz**

Vorstandsvorsitzender Bachverein Rostock

### Lesung „Unendliche Geschichte“ zu den Bachtagen

**Insenierung** für die Kinder mit den Künstlerinnen Rahel Maria Rilling (Musik) und Claudia Wiedemer (Sprecherin)  
Wann? 18. Oktober 15 Uhr  
Wo? Bühne 602 am Warnowufer 55

**Karten** gibt es ab 7 Euro  
Der Kartenverkauf für die Bachtage vom 16. bis 18. Oktober hat soeben begonnen - online unter [bachtage-rostock.de](http://bachtage-rostock.de) oder über [myticket.de](http://myticket.de)

**Auch führen** die bekannten Vorverkaufsstellen und das Rostocker Pressezentrum die Karten in ihrem Angebot. Das komplette Programm findet sich unter [www.bachfest-rostock.de](http://www.bachfest-rostock.de)

Der Jungschauspieler Noah Hathaway steht in seiner Rolle als Atreju in dem Film „Die unendliche Geschichte“ neben dem weißen Glücksdrachen Fuchur (Szenenfoto von 1983). Das Werk Endes ist ein zugleich märchenhafter, fantastischer und romantischer Bildungsroman und gehört inzwischen zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur. FOTO: DPA

Junge so den Fortgang der Geschichte, die er eben liest, entscheidend mit. Es wird in ihm und durch ihn lebendig. Eine schönere Metapher für die Wechselwirkung zwischen Leser und Gelesenem kann man sich kaum denken, eine größere Liebeserklärung an das Lesen überhaupt sich nicht wünschen. Die beiden Künstlerinnen werden Endes Texte mit musikalischen Improvisationen von Barock- bis Popmusik verschmelzen, wenn etwa die Sumpfe der Traurigkeit aus der „Unendlichen Geschichte“ mit dem Stück „Fuego Lento“ des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla in Szene gesetzt werden. Oder wenn Themen aus Johann Sebastian Bachs E-Dur-Partita auf die Nachtgestalten im Haulewald angepasst werden und das Nichts durch Lücken im Notentext entsteht. Mit tempelartigen Klängen wird Uylala befragt, die auf den jungen Krieger Atreju verweist, der durch Auszüge aus einer Solosonate für Solovioline von Mohammed Fayrouz dargestellt wird. Zuletzt wird der Ritt auf dem Glücksdrache Fuchur alle Kinder durch die Lüfte wirbeln! Wenn Geschichten zum Leben erweckt werden.

Rahel Rilling, die eine Violine aus dem Jahre 1767 spielt, war Stimmführerin der 2. Violinen im Elbphilharmonieorchester Hamburg, stellvertretende Konzertmeisterin in der Komischen Oper Berlin und spielt regelmäßig bei den Berliner Philharmonikern. Claudia Wiedemer ist an diversen Staatstheatern tätig und bekam neben anderen den renommierten Berliner Friedrich-Luft-Preis zugesprochen.